

# Halle'sche Zeitung.

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 272.

Halle, Mittwoch, 13. Juni 1894.

186. Jahrgang.

**Einige Gebären**  
Die hiesigen Gebären sind...  
Zweite Seite 42

**Bezugs-Preis**  
Für ein Vierteljahr 2,50 M.  
Für ein halbes Jahr 4,50 M.  
Für ein Jahr 8,00 M.

### Telegramm-Adresse: **Courier** Halle'sche.

### Zum Berliner Brauereiboykott.

In freudlichem Ueberrumpfen die sozialdemokratische Partei...  
zum Brauereiboykott...  
die sozialdemokratische Partei...  
die sozialdemokratische Partei...

Zusammen muß es allerdings, wenn trotz des von der Sozialdemokratie über die bürgerliche Gesellschaft verhängten...

Dies, wenn die sozialdemokratische Parteileitung derartige...

Ein nützliche Wirkung hat allerdings bei den Brauereien...

23. April 1891 der 1. Absatz des § 153 der Regierungsvorlage...

Die Rede handelt von der Beziehung des Juge der Zell' wider...

Betrachtet man heute jedoch den Emissivism, mit welchem...

Das Centrum und die Reichsfinanzreform.

Die Diskussion über die Saller'schen Resolutionen in preussischer...

Das Centrum hat seinen „Schritt“ noch bei den meisten Gesetzes...

bis in die Dezimalbrüche“ — die jetzigen Ultramarinen verlangen...

Wir haben dem gegenüber auf dem Standpunkt der siebenziger...

Die Zeitungen rein politischer Tendenz verriethen sich...

Ältere Blätter noch aus jener Zeit, da eine Zeitung ein politisches...

Augenblicklich beschäftigt man sich mit dem künftigen Sozial...

Über auch die gewöhnlichen Magnetgalvanometer sind bis zu...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

### Elektrische Bahnanlagen und Universitätsanstalten.

(Schluß)

Anders steht es mit der zweiten Aufgabe, der die Universitätsanstalten...

In Königsberg bietet z. B. die Lage des physikalischen Instituts...

Es ist zwar nicht unbedingt, diese Frage in vollster Allgemeinheit...

Als nun zunächst die Messmethoden in Betracht kommen...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

mit schwingenden Magnetnadeln ausgerüsteten Galvanometern...

Es sind diese Spiegelinstrumente, bei welchen eine trommelförmige...

Die fortschreitende Elektrotechnik, welche Instrumente nötig...

Seit Jahren sind solche Instrumente in dem von mir geleiteten...

Es konnte eingewendet werden, daß die hierbei unumgängliche...

Ueberrückungen bei lauffähigen und, wie ich gleich hinzufügen...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

wöhnlichen d'Aronowal-Instrument von Carpenter die mittlere...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden...

Die theoretische Berechtigung dieses Vorgehens ist einleuchtend...







# Weimar-Lotterie 1894 in zwei Ziehungen.

Die erste Ziehung unserer diesjährigen Verlosung mit insgesamt  
6700 Gewinnen im Werthe von 200,000 Mark, darunter

Hauptgewinne i. W. v. **50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.** u. s. w.

findet vom **16.—18. Juni** d. J. statt.  
Loose für **1 Mark** sind zu haben in den bekannten Verkaufsstellen und durch  
den **Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.**  
(Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.)

Meine Geschäftsräume be-  
finden sich jetzt  
**Brüderstrasse 5**  
mit Nebeneingang **Gr. Steinstr. 79.**  
**Justizrath Weber,**  
Rechtsanwalt und Notar.  
**Neumarkt-Fischhalle,**  
Geiſtſtraße 33. Fernſprecher 683.  
Täglich frisch geräucherter:  
**Schellfische, Flundern,**  
**Aalquappen, Makrelen,**  
**Aale, Bücklinge**  
zu den billigsten Engrospreisen.  
Lebende Schleie, Fpd. 1.20 Mk.,  
Aale, Schildkröten, Goldfische.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebend mitzutheilen, dass ich mich mit meinem seitherigen Sozium,  
Herrn **M. Dupuis**, durch freundschaftliches Uebereinkommen am 1. ds. Mts. getrennt habe.  
Ich werde das Geschäft in gleicher Weise und in den bisherigen Räumlichkeiten unter meinem Namen  
**Hugo Klauke**  
fortführen. Indem ich für das unserer bisherigen Firma entgegengebrachte so grosse Vertrauen meinen ver-  
bindlichsten Dank ausspreche, gestatte ich mir hiermit an meine Freunde und Gönner die ganz ergebene Bitte,  
dessen Wohlwollen und grosse Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und dürfen Sie der promptesten  
und gewissenhaftesten Ausführung Ihrer schätzbarsten Aufträge versichert sein. [14433]  
Mit ganz vorzüglicher Hochachtung  
**Hugo Klauke,**  
Bank-, Hypotheken-, Assekuranz- und Commissions-Geschäft,  
Martinstrasse 11 (Obere Leipzigerstrasse).

**Spickendorf.**  
**Zum Parkfeste!**  
Sonntag, den 17. Juni, von Nach-  
mittags 3 Uhr an [14420]  
**Concert, Abends Ball.**  
Speru ladet ein **Abd. Jantsch.**  
**Pfaffendorf-Gollme.**  
Zum [14422]  
**Rosenfestball**  
Sonntag, den 17. Juni,  
ladet freundlich ein **Th. Zeskezye.**  
**Missionsfest auf dem Petersberg**  
am Sonntag, den 17. Juni, Nachm.  
3 Uhr. Antraben werden halten die  
Serren: **Kantor Hartung-Dopin, Kantor**  
**Pietrich-Bredungen u. Kantor Schmiede**  
**Hauendorf.** In den Häusern vierstimmige  
Gesänge. [14197]

**Walter Reichert's Weingrosshandlung,**  
Martinstr. 11 Obere Leipzigerstr. Telefon 558  
empfehlen ihre freundlichen, eleganten [13662]  
**Weinstuben.**  
Täglich frisch: **Erdbeerbowle.**

**Rabeninsel.** [14384]  
Donnerstag, den 14. Juni cr. von Mittag 12 Uhr an  
**Schlachtfest,** fr. Wurst und Suppe,  
wozu freundlich einladet **C. Kurzhals.**

**Gröhe's**  
**Chin. Thee's**  
sind die besten.  
Besonders empfehlenswerth sind:  
**Souchong** (täglich) Nr. 3 2 1 0 } pro  
**Melange** (mitd) Nr. 2 1 0 } Pfund.  
**Grus-Thee** nur von besten Sorten, gefeibt, à Fpd. Nr. 2, -.  
**G. Gröhe Nachf.,**  
Chinesische Handlung, Leipzigerstraße 102. [14105]

**J. Matthäus,**  
Schneidermeister, Halle, Barfüßerstr. 6. [14130]  
Gegeündet 1866.  
Reichhaltiges Lager in- u. ausländischer Stoffe in allen Preislagen.  
**Anfertigung feinsten Herrengarderobe.**  
Guter Sitz. — Elegante Ausführung. — Schnelle Lieferung.

**Nach beendeter Inventur!**  
Stelle ich wieder einen Posten [14398]  
in der Form beschädigter  
**feinster Toiletteseifen,**  
sowie ferner einen Posten  
Parfümerien, Souvenirs mit Parfüm, Reisehaarbrenn-  
Maschinen  
und sonstige Artikel billig zum Ausverkauf  
**Georg Zeising,**  
a. d. Kleinschmieden.

**Landwirthschaftliche**  
**Formulare** **Register**  
empfehlen in grosser Auswahl [14415]  
**J. Zoebisch, Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.**  
Fernsprecher 346.

**Concordia-Theater.**  
Grosses Operetten- und Lustspiel-  
Ensemble.  
Mittwoch, den 13. Juni 1894:  
**Nanon.**  
Gr. Kom. Operette in 3 Akten v. F. Zell.  
Donnerstag, den 14. Juni 1894:  
**Der Vogelhändler.**  
Gr. Kom. Operette in 3 Akten v. Zell.  
[14425] **Die Direction.**



**Kinderstühle,** verstellbar, als: hoher  
u. niedriger Kinderstuhl, als Wagen  
mit Spielzeug und Spielzeug, Stuhl  
7 M. 50 g, 10 M., 12 M., mit Räder-  
rädern 13 M. 50 g, mit Gummirädern  
14 M.  
**Kinderstühle,** hoch, Stuhl 5 M.  
Kinderstühle mit Einrichtung u. Spiel-  
zeug, Stuhl 5 M. 25 g.  
**Kinderstühle** in Einrichtung, Stuhl 3 M.  
Kinderstühle, Stuhl 50 g bis 1 M. 75 g  
Kinderstühle mit Schublade, Stuhl 3 M.  
75 g und 6 M., ohne Schublade Stuhl  
4 M. 75 g.



**Freiumpffstühle,** in jede Lage verstellbar,  
Stuhl 1 M. 50 g, 2 M. 25 g, 2 M. 50 g  
und 3 M.  
**Freiumpffstühle** mit Armlehne, Stuhl  
3 M. 50 g.  
**Freiumpffstühle** mit Armlehne und Ver-  
längerung, Stuhl 4 M. 50 g und 6 M.  
Feststühle, Stuhl 50 g, 75 g, 1 M. und  
1 M. 25 g.



**Reiterwagen,** blau gefirnischt, mit Eisen-  
reifen, äußerst dauerhaft gearbeitet, Stuhl  
2 M. 75 g, 3 M., 4 M. 50 g, 6 M.  
und 9 M.  
**Sportwagen,** Stuhl 7 M. 25 g, 10 M.  
15 M. [14434]

**Robert Plötz,**  
17. Leipzigerstraße 17.

**Echte Natur-Weide-Butter**  
verfendet in 10 Pfund-Porten für 8 Mark  
fr. Nachn., ebenso Centrifugen-Butter für  
8,80 Mark. [14414]  
**A. Katrusch, Horstschiffen,**  
**P. Pappien C. Fr.**

**Spar- u. Vorschuss-Bank**  
zu Halle a. S., Rathhausstrasse 4.

Annahme von **Baareinlagen** gegen tägliche Abhebung u.  
drei- od. sechsmonatl. Kündigung. — **Check-Verkehr.**  
An- und Verkauf von Werthpapieren.  
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von **offenen Depots, Verwaltung und Controlle**  
betrreffs Verlosung etc. von Werthpapieren.

Entgegennahme und  
Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von **Pfandbriefen der**  
Meininger Hypotheken-Bank,  
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,  
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,  
Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,  
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,  
Nordd. Grund-Credit-Bank,  
Hamburger Hypotheken-Bank,  
Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin,  
Deutschen Grund-Credit-Bank Gotha,

zum jeweiligen **Berliner Tagescourse** spezialfrei. [14428]  
Die am **1. Juli d. J.** fälligen **Coupons** sämtlicher  
Pfandbriefe werden bereits **vom 15. d. Mts.** an unserer Kasse  
eingelöst.

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Albrecht. Pfahl.

Vorzügliches  
**Pergamentpapier,**  
Butterbrotpapier,  
Kaffe-Filterpapier, [14173]  
sowie echtes **Bullrich's Reinigungssalz**  
empfiehlt **J. Zoebisch, Gr. Ulrichstr. 82.**

**Stotterer**  
erhalten eine voll. natürl.  
liche Sprache in den  
C. Benhard'schen  
Sprachheilanstalten in  
Dresden-Blasewitz u.  
Burgheinzert, wofür  
Deutschlands. Herrliche Lage. Prospekte mit Abhandl. gratis. Stottern kann nicht  
schreiben, sondern nur d. personl. Behandl. gründl. und dauernd geheilt werden.

**ANNONCE-ANNAHME**  
für alle Zeitungen  
Halle a. S.  
Brauhausstr.  
Telephon No. 181  
Ununterbrochen geöffnet von 8—7 Uhr. Fernsprecher 151.  
**Villa mit 500 qm. gr. Garten,** in der Nähe von **Wittefind,** für  
entgeltl. 7 gr. beizbare Zimmer, Bad, Wasserloset etc. u. Baumgarten. [14131]  
Off. unter **B. r. 5257** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**  
Auf mein **Wittengrundstück** suche  
ich eine **Hypothek** von  
**15000 Mark.**  
**20-30000 Mark**  
sind am **1. Juli** oder **später** aus-  
zuschreiben. Off. unter **R. r. 5739**  
bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [14086]

Halle'sche Lokalnachrichten vom 13. Juni.

Der Schieferdecker Wegelein hat seine Bluthähen zuvor noch immer nicht gefunden, doch sind die ihn besessenen Momente...

Wie man unterrichtet hat, als man die fischen- und fischen-ähnlichen...

Der Deutsche Verein zur Förderung der Luftschiffahrt in Berlin beschäftigt im Laufe der nächsten Monate zu wissenschaftlichen Zwecken einige kleinere Luftballons...

Digit bewilligten Mitteln befristet werden, ist von großen wissenschaftlichen Werthe...

1. Ueberall, wo im diesseitigen Kreise ein solcher Gefährlicher, von Menschen nicht benannter Luftballon bemerkt wird...

2. Sobald man den Luftballon greifen kann, halte man ihn fest, vermeide aber sorgfältig jedes Berühren an dem unterhalb des Halses hängenden, in ein Korngelicht eingeschlossenen Apparate...

3. Sofort nach Begeben, welche der Apparat und Ballons gegen ein solches Gefährliche, welche auch am Ballon angebracht ist, auf das nächste Telegraphenamt...

4. Darauf erlaube man dem Gemeindevorsteher desjenigen Ortes, auf dessen Gebiet der Ballon gefallen ist, hieron Meldung und lasse den Namen desjenigen oder Derjenigen, welche den Ballon gefangen haben...

5. Der obgenannte Verein hat denjenigen oder Derjenigen, welche den Ballon in gutem Zustande und den Apparat völlig unbeschädigt und unzerstört zurückliefern...

6. Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Volksspiele an Sonntags-Nachmittagen verzichten...

7. Der Gartenbau-Verein hielt gestern im „Friedberg-Haus“ eine Sitzung ab, in welcher Herr Stadtrath Herr Genzmer die bei der Concurrenz für Entwürfe zu den Parkanlagen des Rieser-Stifts präparirten Arbeiten kritisch beleuchtete...

8. Der Evangelische Arbeiter-Verein. In der am Montag abgehaltenen Versammlung berichtete Herr Domdechant Lang über den evangelisch-sozialen Kongreß zu Frankfurt...

Dem Reichsamtinspektor a. D. Noeder ist aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläumstages der Kronenorden d. N. mit der Zahl 50 verliehen...

1. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

2. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

3. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

4. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

5. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

6. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

7. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

8. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...

9. Die Halle'sche Turnerschaft hat sich für die Beschaffung eines neuen Turnplatzes in der Nähe des Stadtparks ausgesprochen...





# Brennliche 3 1/2% Hypothekendarlehenbriefe

verkaufte ich zum Berliner Tages-Kurse (heute 98) ohne Provision und Zinsen. Einlage von 200 Mark an freis vorräthig. [14431]

## Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 10.

### Gesellschafts- und Sonderfahrten.

Nach  
**Skandinavien, den Karpathen, Antwerpen,**  
4., 9., 14., 25. Juli. 6. Juli, 1. August. Jeden Dienstag.  
**Island, Italien, Frankreich und England,**  
6. Juli. 16. Aug., 5. Septbr. August und September.  
**Russland incl. Kaukasus, Indien mit Ceylon,**  
4. September. Ende October.  
Prospecte werden kostenfrei versandt.

-Verkauf aller Arten Billets für Alleinreisende.

## Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Erste deutsche Unternehmung für Gesellschafts-Reisen.  
Amtlicher Verkauf von Fahrkarten und Fahrscheinehfen für Eisenbahnen und Dampfschiffe im In- und Auslande. [14355]

### Stuten- und Fohlenschau

Mittwoch, den 27. Juni er., Vormittags 7 Uhr, auf dem Auslands-Platz zu Merseburg.

- Allgemeine Bestimmungen.
1. Sämmtliche Bewohner des Kreises Merseburg, gleichviel ob sie Mitglieder eines landwirthschaftlichen Vereins sind oder nicht, werden für berechtigt erachtet, sich um die ausgelegten Fohlen zu bewerben.  
Für die Bestimmung sind 500 M. disponibel, wozu in dankenswerther Weise u. A. auch die landwirthschaftliche Central-Direction in Halle und der Provinzial-Veren beigesteuert haben.
  2. Von den Fohlenfonds werden zur Bestimmung vorläufig 450 Mark für Stuten und Fohlen seltener Arbeitsfähige, sogen. saltblütige Schläge und 100 Mark für Stuten und Fohlen leichteren Schlags (sogen. warmblütige Schläge) in Aussicht genommen.
  3. Sämmtliche Stuten und Fohlen, welche der Bestimmung zugeführt werden sollen, sind am 27. Juni, pünktlich 7 Uhr Vormittags auf dem Auslands-Platz zu Merseburg zu stellen und beginnt dann die Vorführung. Eine vorherige Anmeldung der zur Schau zu stellenden Thiere ist nicht erforderlich.
  4. Bei gedekten Stuten sind die Deckheine mit zur Stelle zu bringen, welche womöglich eine Bemerkung darüber enthalten müssen, daß die Stute abgefahren hat. [14274]
  5. Es sollen prämiirt werden:  
a) drei bis sechsjährige Stuten gedekt oder mit Füllen,  
b) ältere Stuten gedekt oder mit Füllen,  
c) ein, zwei- und dreijährige Fohlen und Stutenfüllen eigener Zucht.  
Dillau, den 4. Juni 1894.

Der Vorsitzende  
der Commission für die Stuten- und Fohlenschau.  
Graf Hohenthal.

Ein eigener Menagerier, System Entling, etwa 2,25 m tief und 4,50 m lang, mit 12000 vorgelegten Schindeln, ein mit Decken zu etwa 750, 396 und 290 l Inhalt, ein Einzeln-Fuerrahmen und 1 Gondelfuß, der jetzt noch in Betrieb zu sehen ist, soll wegen Verlegung der Mannschafische und der damit verbundenen Einrichtung eines neuen Menageriers am 16. Juni d. S. 12 Uhr Mittags im Zimmer 38 der Schloßkammer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen desfalls an. [14390]  
Unterstützungs-Beizehens.

Ein eleganter, noch wenig gebrauchter  
**Cinzipanner-Wagen**  
mit gutem Gefährt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Z 14419 mit Preisangabe abgeben an d. Exp. d. Blg.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Arbeiter August Junge, geboren am 26. Juni 1860, entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe um Unterstützung unterliegt werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthalts.  
Halle a. S., den 7. Juni 1894.  
Die Armen-Direction.  
Jernial.

#### Bekanntmachung.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Arbeiter Ernst Ebert, geboren am 15. Juli 1860, entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe um Unterstützung unterliegt werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthalts.  
Halle a. S., den 7. Juni 1894.  
Die Armen-Direction.  
Jernial.

### Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Berlin.

Die am 1. Juni 1894 billigen Coupons unserer Hypothekendarlehenbriefe werden vom 15. Juni 1894 ab in Halle a. S., bei Herrn H. S. F. Lehmann, Reinhold Steckner, einbezogen. [14417]  
Berlin, im Juni 1894.  
Die Direction.

### Nittergutsverkauf.

Verkaufe mein Nittergut in Thüringen, 1/2 Stunde von Juchfabrik (Station in Nähe einer Hofstadt, mit 6 Schulden), Areal 430 Morgen, reichliches und sehr gutes Inventar, schönes Wohnhaus im Garten u. s. w. Nur Schloßkäufer erhalten ausführliche Beschreibung mit V. 522 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. [14413]

### Ein Gut

in der Nähe von Grimma gelegen, auszusüßend, m. 42 M. Areal, gutem Weizenboden, ist mit vollständigem Ernte- und Inventar zum Verkauf. Käufer wollen Abreden unter Nr. 1752 in „Anwaltsblatt“ Grimma niedergelegen.

### Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige Anhang von Süß- und Sauerkirschen auf dem Rittergute Kloster Sandberg bei Mücheln, soll am Dienstag, den 19. Juni, Vormittags 11 Uhr meistbietend verkauft werden.

### Passend für Brauerei!

Ein sehr schönes Jinhäus mit großartig eingerichteten Meislarium und gutem Innung in Markgrafen bei Leipzig ist bei 20-26000 Mark Ankauf sofort zu verkaufen. (Agenten werden.)  
Darauf Besch. bitte Nr. niedergelegen unter P. Z. 100 in d. Exped. d. Blg.

### Bekanntmachung.

Die Schenke bei Grimz wird, beifalls Einbringung einer Thore, in der Zeit vom 1.-28. Juli d. S. für den Schloßkäufer zu verkaufen. [14426]  
Halle a. S., den 12. Juni 1894.  
Die königliche Wasserbauinspektion.

### Bekanntmachung.

Die Militär-Schwimmmannt mit Freizeiten, den 15. d. M. eröffnet und falls nicht besonders Bestimmung ein vorzeitiges Schluß erzwungen machen - gegen Ende September d. S. geschlossen werden.  
Dieselbe stellt dem Civil-Publikum zur Verfügung, mit Ausnahme der Schwimmer und Schwimmerinnen, von 6 Uhr früh bis 1 Uhr Mittags und von 5 bis 8 Uhr Abends.  
Preis der Karte:  
für einen Schwimmstiller: 6 M.  
für einen Schwimmstiller: 4 M.  
für einmaliges Schwimmen: 10 M.  
Anmeldungen werden von Donnerstag, den 14. d. Mts. ab in der Anstalt durch den Schwimmmeister entgegengenommen.  
Halle a. S., den 12. Juni 1894.  
Major-Regiment Nr. 36.

Zur Ausbeutung einer bedeutenden  
**Schwerspatzgrube,**  
verleihen wird, in welcher bis jetzt sechs Spitzgrube bekannt sind und Anlage einer Mühle für dieselbe ein oder mehrere Zehlfelder haben. Die Schwerpatzgrube ist ca. 3 Kilometer von der Eisenbahn entfernt. Die zu erbauende Mühle erhält dreifachen Wasserschlag.  
Größt. Schichten unter Z. E. 182 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S. [14411]

### Cession.

Mitteltagsbuchung in der Provinz Sachsen, 1800 Morg. Feld und Wiesen, beabzichtigt ich zu cediren. Näheres nur an Abschlüssen unter V. 523 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig. [14412]

### Rittergut Niemberg

sucht zum Ausdruck der diesjährigen Ernte eine  
**Lohn Dreschmaschine.** [14430]

### Obstverkauf.

Die diesjährige Anhang an Süß- und Sauerkirschen sowie Pflaumen, Birnen, Pfäunen und Wallnüssen auf dem Areal und Plantagen der Rittergüter Wedra u. Verkendorf soll  
Freitag, den 15. Juni 1894, Nachmittags 4 Uhr  
in Gahlfau zu Wedra öffentlich meistbietend verkauft werden. [14327]

### Holzverkauf.

Am Untertorf Schrensb, Schlag XIV hinter der Mühle bei der Stadt Schleibitz sollen Freitag, d. 22. Juni 94, 1/2 Uhr 10 Corden mit 18 M. 200 Mittern mit 200 M. 26 Erden mit 3 M. 20 Erden Stangen u. s. w. an die Meistbietenden verkauft werden. [14360]  
Schrensb, den 11. Juni 1894.  
Königl. Oberförsterei.

### Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:  
**I. am Leipziger Thurm.**  
**II. Alte Promenade (Reith.).**  
**III. Moritzwinger.**  
**IV. am „Nothen Thurm“**  
in der früheren Hauptwache.  
Alle vier sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee,  
Milch,  
Reichweibchen, zu 5 s  
Seltzerwasser,  
Limonde,  
in IV. auch Suppe zu 10 s.  
Machen zu 5 s, welche sich besonders zu Geschäften an Bedienten eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger- und Königsstraße, bei Herrn Kaufmann Sander, Geßlerstr. 21 u. Herrn Sade, Jungfernst. 5, zu haben.  
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I, II, III, IV.

### Freundl. Wohnungen

2. Etage, 3 Stuben, Kammer und Bad, zum Preise von 350 M. per 1. Juli oder später zu vermieten.  
Am Güterbahnhof 1.  
Geht per 1. Okt. eine herrschaftliche Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Kammer, Badezimm. im Preise bis 800 M. rest. mit a. Sopha, mit Garten 3. A. Benutzung, 1. oder 2. Etage mit o. Ballon (Balkonbegende). Offerten hauptpostlagend G. H.

### Freundl. Wohnung

ist der mittlere Saal sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Tr.

### 1. Etage Leipzigerstr. 53

4 Stuben, 2 A., Speisek. und Zubeh. sofort oder später zu verm.  
Näheres Merseburgerstr. 152.  
Verf. hat mit Wohnung zu vermieten Großer Sandberg 8.

### Laden Steinweg 1

mit mehreren Nebenräumen bill. zu vermieten  
Steinweg 3.

### Ein im Hof part. liegender

**heller Raum,**  
mitdefens ca. 3 Mr. lang, 21 Mr. breit, 2 1/2 Mr. hoch, mit gewöhnlicher Ofen, oder an eine solche angrenzend, wird im Innern der Stadt per bald zu mieten gesucht.  
Offerte mit Preisangabe unter H. Z. 677 „Anwaltsblatt“ Chemnitz erb.

### Inspector-Stelle-Gesuch.

Geb. Landwirth, 23 Jahr alt, ged. Cav. 7. B. beim 7. in ar. Rittenwirthschaft d. Prov. Sachsen thätig gew. u. 3. in Nebenamtlich als selbst. Verwalter in Stelle, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. beste Empfeh. s. 1. Juli a. d. oder spät. andern. geeignete Stellung als  
**Inspector**  
oder eventl. eine Vertretung zu übernehmen.  
Geht. Off. u. Z. 14422 an die Expedition der S. Blg. [14422]

Ein junger Kaufmann der Textil-fabrik u. Colonialwaarenbranche mit guten Zeugn. sucht unter beiderseitigen Umständen baldmöglichst Stellung. Gest. Abschlüssen unter P. F. 100 postlagend Bremen L. 2Hr. [14427]

### Verwalter.

Gesamter, Hofmeister für größere Rittenwirthschaft werden sofort gesucht. Off. unter Z 14423 a. d. Exp. d. Blg.

Ein Mann in gelassen Jahren, welcher 11 Jahre in einem Fabrikgeschäft tätig war, sucht eine Vertrauensstelle. Gest. Off. unter Z 14339 an die Exp. d. Blg.

### Metallschlosser

(Selbstiger), auf Armaturen eingeweiht, aber nur solche werden eingefleht.  
**A. Werneburg & Co.,**  
Armaturenfabrik, Delitzsch-Strasse.

1 tücht. selbständ. in der fein. Küche erfahr. Delonomie-Wirthsch. Stadtwirthschaftlichen, Stücken, Ausbreitungen, weißt nach Pauline Fleckinger, Rammischstraße 9.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen  
**Lehrling.**  
Wasserregimentschef Niemberg, Niemberg, Reiter Halle a. S.

Einige Frauen zur Garbenarbeit sofort gesucht H. Worch, Gärtnerei am Schloß und Viehof.

Ein ordentliches, tüchtiges Dienstmädchen zum 1. Juli gesucht  
Leipzigerstraße 97 im Laden.

Gesuchte, gepflügte  
**Pflugerinnen**  
werden unter günstigen Bedingungen als Saisonarbeit. Meldungen an die Oberin.  
Emmasstr. Leipzig-Wagwitz, Schmiedestraße 8.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie findet bei Familienanfang Stellung zur Erlernung der Landwirthschaft zum 1. Juli ds. Jrs. bei [14273]  
H. H. H. H.  
Göllisch bei Belgern.

### Vermietungen.

Die von Herrn Dr. med. Köhn benohtet genossene, Wohnung ist zu vermieten Gr. Steinstr. 75, 1.

### Große Steinstraße 10

Laden mit großem Schaufenster und großer, heller Comptoirstube, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. Oktober oder früher zu vermieten.

### Freundl. Wohnungen

mit oder ohne Küche, Kammern und großer Garten, zur Saison Wittelsb., empfiehlt  
W. Demmer, Oberrödenstraße, Wittelsb.straße 23.

### Neue Promenade 6

Mittel-Etage mit Balkon, 6 St., Entree meist Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

### Freundl. Wohnung

2. Etage, 3 Stuben, Kammer und Bad, zum Preise von 350 M. per 1. Juli oder später zu vermieten.  
Am Güterbahnhof 1.  
Geht per 1. Okt. eine herrschaftliche Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Kammer, Badezimm. im Preise bis 800 M. rest. mit a. Sopha, mit Garten 3. A. Benutzung, 1. oder 2. Etage mit o. Ballon (Balkonbegende). Offerten hauptpostlagend G. H.

### Poststraße 6

ist der mittlere Saal sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Tr.

### 1. Etage Leipzigerstr. 53

4 Stuben, 2 A., Speisek. und Zubeh. sofort oder später zu verm.  
Näheres Merseburgerstr. 152.  
Verf. hat mit Wohnung zu vermieten Großer Sandberg 8.

### Laden Steinweg 1

mit mehreren Nebenräumen bill. zu vermieten  
Steinweg 3.

### Ein im Hof part. liegender

**heller Raum,**  
mitdefens ca. 3 Mr. lang, 21 Mr. breit, 2 1/2 Mr. hoch, mit gewöhnlicher Ofen, oder an eine solche angrenzend, wird im Innern der Stadt per bald zu mieten gesucht.  
Offerte mit Preisangabe unter H. Z. 677 „Anwaltsblatt“ Chemnitz erb.



# Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

N. 23.

Halle a/S., den 13. Juni

1894.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung,

betreffend **Neuwahl der Mitglieder und Stellvertreter der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commissionen.**

Nachdem die Wahlperiode der im Jahre 1891 gewählten Mitglieder und Stellvertreter der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commissionen abgelaufen ist, hat nunmehr die Neuwahl der sämtlichen Mitglieder und Stellvertreter auf die Dauer von drei Jahren stattzufinden.

**Die Magistrate der Städte und die Gemeindevorstände** ersuche ich daher, gemäß Art. 40 der Ausführungs-Anweisung zum Einkommensteuer-Gesetze, den Zusammentritt der Gemeindeversammlung oder Vertretung alsbald zu veranlassen und die Neuwahl der auf die Gemeinde entfallenden Zahl von Mitgliedern und Stellvertretern für die Voreinschätzungs-Commission bewirken zu lassen, mir aber beglaubigte Abschrift der hierüber aufzunehmenden Verhandlung **längstens bis zum 10. Juli d. Js. bestimmt** einzureichen.

**Die Herren Gutsvorsteher und Gutsvorsteher-Stellvertreter** ersuche ich, binnen gleicher Frist mir die Mitglieder und Stellvertreter zu bezeichnen.

Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Wahl der Mitglieder unter möglichster Berücksichtigung der verschiedenen Arten des Einkommens (Kapitalvermögen, Grundbesitz, Handel und Gewerbe, Gewinnbringende Beschäftigung) stattzufinden hat, und daß die Wählbarkeit von einer bestimmten Höhe des Einkommens, insbesondere von dem Bezuge eines solchen von mehr als 900 Mark, nicht abhängig ist. Da die Voreinschätzungs-Commissionen auch die Steuerpflichtigen mit Einkommen von nicht mehr als 900 Mark zu kommunalen Zwecken zu veranlagern haben, so ist sogar durchaus wünschenswert, daß auch geeignete Personen mit geringem Einkommen zu Mitgliedern gemacht werden.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter bleibt für die nächste Wahlperiode die gleiche, wie bisher. Eine Aenderung in der Einteilung der Voreinschätzungsbezirke ist nur insofern eingetreten, als die Gemeinden Lebendorf, Trebitz bei C. mit Bebitz, Schlettau, Wieskau, Teicha mit Löbnitz a/W. und Lehdorf, Sennowitz mit Grottsch, Trotha, Seeben, Schierzig, Lieskau, Dammendorf mit dem Gutsbezirke Schwerz mit Spickendorf in Zukunft **selbstständige** Voreinschätzungsbezirke bilden.

Halle a. S., den 9. Juni 1894.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungscommission für den Saalkreis.**

N. 472 E.

von Werder.

[14402

### Bekanntmachung.

Von beachtenswerther Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen zc. feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selterier, Soda-Wasser u. a. m. an die Abnehmer stets eiskalt verabfolgt werden, und daß der Genuß so kalten Wassers, welcher schon in normalen Zeiten leicht erste Verdauungsstörungen von längerer Dauer nach sich zieht, gegenwärtig beim Drohen der Cholera die Neigung zu ähnlichen Erkrankungen befördert.

Zm Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts-

und Medizinal-Angelegenheiten werden daher die Verkäufer von Mineralwässern im Ausschank hierdurch angewiesen, das Getränk fernerhin, gleichviel ob Cholera droht oder nicht, nur in einem der Trinkwasser-Temperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10° C. abzugeben.

Gleichzeitig wird das Publikum vor dem **Genuß eiskalter Getränke, insbesondere aber der Mineralwässer**, hierdurch ausdrücklich gewarnt.

Merseburg, den 11. Oktober 1892.

**Der Königliche Regierungs-Präsident.**

N. Nr. 8661.

N. N.: von Bülow.

[14403

### Bekanntmachung.

Die Herren Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher weise ich auf die im 22. Stücke des Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 635 erlassene Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 25. v. Mts., betreffend die **Fortsetzung des Präzisions-Nivellements für die Saale und Unstrut**, mit dem Ersuchen hin, gefälligst dafür Sorge zu tragen, daß den Ausführenden des Präzisions-Nivellements Unterstützung, Schutz und Hilfe bei den Arbeiten zu Theil wird.

Halle a. S., den 4. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

N. Nr. 8273.

von Werder.

[14404

### Bekanntmachung.

Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat genehmigt, daß die **Gemeinde-Forstschutzbeamten** die ihre Schutzbezirke durchschneidenden Staatsbahnstrecken auch außerhalb der öffentlichen Uebergänge unter denselben Beschränkungen wie die staatlichen Forstschutzbeamten überschreiten dürfen, sofern sie für Ausübung des Forstschutzdienstes auf Grund des § 23 des Forstdiebstahlgesezes vom 15. April 1878 (Ges. S. S. 222) vereidigt worden sind.

Näheres über die erwähnten Beschränkungen zc. ist in meinem Geschäftszimmer zu erfragen.

Halle a. S., den 5. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

N. Nr. 8545.

von Werder.

[14405

### Bekanntmachung.

Bei Berechnung der an zu Uebungen einberufene Reservisten und Landwehrleute im Saalkreise von den Gemeinden vorzuschußweise zu zahlenden **Familien-Unterstützungen** ist vielfach nicht der richtige ortsübliche Tagelohn zu Grunde gelegt worden.

Ich weise daher die Ortsvorstände auf die im Amtsblatt der Königlichen Regierung, Stück 47 Nr. 2642 pro 1892 abgedruckte Verfügung vom 17. November 1892 hin, wonach der ortsübliche Tagelohn im Saalkreise seit dem 1. Januar 1893 **1,80 Mark** beträgt.

Halle a. S., den 9. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

N. Nr. 9044.

von Werder.

[14406

### Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Haupt-Direktoriums des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und die Nieder-Lausitz ist der Beginn des nächsten Curfus zur **Ausbildung von Lehrschmiedemeistern** an der Lehrschmiede zu Charlottenburg auf

**Montag, den 2. September 1894**

festgesetzt worden.

Anmeldungen nimmt außer dem Haupt-Direktorium zu Berlin NW. 52, Werftstraße Nr. 9, auch der Direktor des Instituts, Ober-Hofarzt a. D. **Brand** zu Charlottenburg, Spreestraße Nr. 42, entgegen. [14407]

Merseburg, den 30. Mai 1894.

**Der Königliche Regierungs-Präsident.**

J. B.:

**von Böttcher.**

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 11. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

J.-Nr. 8566

**von Werder.**

### Bekanntmachung.

Der **Gemeindevorsteher Friedrich Jentsch** zu Kleinengel ist nach abgelaufener Wahlperiode als solcher **wiedergewählt** und von mir **bestätigt** worden. [14408]

Halle a. S., den 6. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

J.-Nr. 8664.

**von Werder.**

### Bekanntmachung.

Der **Schöppe Eduard Wähner** zu Schwoitsch ist nach abgelaufener Wahlperiode als solcher **wiedergewählt** und von mir **bestätigt** worden. [14409]

Halle a. S., den 6. Juni 1894.

**Der Königliche Landrath des Saalkreises.**

J.-Nr. 8631.

**von Werder.**

### Bekanntmachung.

Gemäß der Bestimmungen des § 65 Abs. 5 des revidirten Kassenstatuts der Ortskrankenkasse des Saalkreises wird nachstehend der Rechnungsabluß derselben für das Jahr 1893 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

a) **Einnahme.**

1. Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1893	3 071	Mk.	09	Ps.
2. Zinsen von Kapitalien	3 948	"	90	"
3. Eintrittsgelder	2 809	"	50	"
4. Versicherungsbeiträge	124 142	"	68	"
5. Ersatzleistungen für gewährte Kranken-Unterstützungen auf Grund der Krankenversicherungsgesetze	512	"	48	"

6. Ersatzleistungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	365	"	85	"
7. Zurückgezogene Sparfassen-Einlagen	37 535	"	—	"
8. Sonstige Einnahmen	216	"	77	"
<b>Summa der Einnahme:</b>	<b>172 602</b>	<b>Mk.</b>	<b>27</b>	<b>Ps.</b>

b) **Ausgabe.**

1. Für ärztliche Behandlung	26 928	Mk.	51	Ps.
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	15 359	"	04	"
3. Krankengelder				
a) an Mitglieder	36 197	"	95	"
b) an Angehörige der Mitglieder	1 222	"	68	"
4. Unterstützungen an Wöchnerinnen	4 461	"	89	"
5. Sterbegelder	3 606	"	—	"
6. Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	7 931	"	70	"
7. Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	418	"	48	"
8. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	23	"	59	"
9. Kapital-Anlagen	47 696	"	—	"
10. Verwaltungskosten				
a) persönliche	20 689	"	13	"
b) sächliche	4 064	"	64	"
11. Sonstige Ausgaben	736	"	85	"
<b>Summa der Ausgabe:</b>	<b>169 336</b>	<b>Mk.</b>	<b>46</b>	<b>Ps.</b>

Hiernach bleibt baarer Kassenbest. ult. 1893 3 265 " 81 "

c) **Vermögens-Uebersicht.**

1. Zum Reservefonds gehören nach den im Jahre 1893 erfolgten Uebersetzungen	117 000	Mk.	60	Ps.
2. Als Betriebsfonds sind ult. 1893 vorhanden	3 265	"	81	"
3. Mithin beträgt das Gesamtvermögen der Kasse ult. 1893	120 266	Mk.	41	Ps.
4. Am Schlusse des Jahres 1892 betrug dasselbe	110 071	"	69	"
Mithin hat sich dasselbe vermehrt um:	10 194	Mk.	72	Ps.

Halle a. S., d. 30. Mai 1894.

**Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Saalkreises.**

**Dr. H. Neubaur,**  
Vorsitzender.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß für die Zahlstelle **Rothenburg** der pract. Arzt Herr **Lesch** daselbst und für die Zahlstellen **Dornitz** und **Garfena** Herr **Dr. Hennicke** in Cönnern als Kassenärzte bestellt sind. [1416]

Halle a. S., den 4. Juni 1894.

**Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Saalkreises.**

**Dr. H. Neubaur,**  
Vorsitzender.

Verlag der Halle'schen Zeitung m. S. G. Verantwortlich: Direktor L. Lehmann, Halle